

Die Heusenstammer Spielleut'
präsentieren unter der Leitung von

Eva Zeidler

und **Bernd Fischer**

mit Musik von **Hartwin Dreier**

Jura Soyfer (1912 – 1939)

Der Weltuntergang

Aufführungen im Gemeindesaal Maria Himmelskron

Freitag, 16.11.2012, 20.00 Uhr

Samstag, 17.11.2012, 20.00 Uhr

Sonntag, 18.11.2012, 17.00 Uhr

Eintritt: 10,- /Schüler: 6,- (Vorverkauf: 9,-/ 5,-)

Karten erhältlich bei „Das Buch“, Frankfurter Str. 30 und
„Heusenstammer Bücherinsel“, Leibnizstr. 19



Jura Soyfer (1912-1939), Der Weltuntergang und andere Texte aus seinem Werk

Zum einhundertsten Geburtstag des ukrainisch-österreichischen Dichters und Kabarettautors Jura Soyfer präsentieren die Heusenstammer Spielleute sein Stück „Der Weltuntergang“ aus dem Jahr 1936.

Zwei Jahre vor dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich geschrieben, ist das Stück eine Satire auf die Selbstzerstörungskräfte der Welt, die durch einen sich nähernden Kometen symbolisiert werden. „Es ist ein Stück über die Bedrohung der Welt. Es nähert sich einem ernststen Thema auf spielerische Weise ... und zeigt gleichzeitig eine Ästhetik des Lachens, die das Soyfersche Werk sein kurzes Leben lang bestimmt hat.“

Hartwin Dreier hat die eingestreuten Chansons in Musik gesetzt, mit der er das Geschehen auf seiner Gitarre wirkungsvoll begleitet.

Jura Soyfer,

geboren am 8.12.1912 in Char-kow/ Ukraine als Sohn einer jüdischen Industriellenfamilie.

1920: Flucht der Familie über Istanbul nach Österreich.

Ab 1929 Veröffentlichung von Kabarett- und Theatertexten. Immer wieder Behinderung der Arbeit durch Zensur und Gefängnis.

1936: „Der Weltuntergang“.

März 1938: „Anschluss“ Österreichs an Deutschland. Jura Soyfer wird beim Versuch, in die Schweiz zu fliehen, verhaftet und ins Konzentrationslager transportiert.

16.2.1939: Jura Soyfer stirbt im KZ Buchenwald an Typhus.



Jura Soyfer